

inseln sehr erfreut haben, da sie oft den Ocean von der Amerikanischen Küst an, bis nach den Diebsinseln, mit einem Vorrath von Lebensmitteln und Wasser zu durchkreuzen wagten, der kaum hinreichend war, ihr Leben hinzuhalten. Hier würden sie jederzeit einen Ueberfluß an allen Lebensbedürfnissen gefunden haben, und sicher gewesen seyn, die nämliche Gegend von Californien, welche das Manilaschiff ansichtig werden muß, binnen einem Monat zu erreichen. Oder sie hätten ihre Schiffe hier völlig ausbessern, und nach einer Abwesenheit von zwey Monathen wieder an der Küste von Amerika seyn können. Wie glücklich wäre Lord Anson gewesen, und wie viel Mühseligkeit und Elend hätte er vermieden, wenn er gewußt hätte, daß es auf dem halben Wege zwischen Amerika und Tintian eine Inselgruppe gäbe, wo er alles, was ihm mangelte, im Ueberfluß erhalten könnte! Und wie ungleich reizender als die Nachrichten in diesem Hauptstück, würde das Gemälde dieser Inseln ausgefallen seyn, wenn es aus der Feder des beredten Geschichtschreibers seiner Reise gestossen wäre!